Schwarze Kleiderstoffe
in **unübertroffener Auswahl** zu sehr **billigen, festen Preisen.**
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstrasse 23, part., I. u. II. Etage.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 5. November.

• **Von Stufe zu Stufe.** Der aus Querfurt gebürtige Schmiedegeselle Karl Wiemer ist erst 20 Jahre alt, er ist aber bereits wiederholt mit empfindlichen Strafen belegt und muß jetzt sogar ins Zuchthaus wandern. Der Hang, fremdes Eigenthum auf unredliche Weise in seinen Besitz zu bringen, ist bei dem jungen Menschen schon frühzeitig zum Vorschein gekommen. Zuletzt hatte er eine Gefängnißstrafe von 6 Monaten zu verbüßen. Am 21. Juni war er wieder in Freiheit gesetzt, und acht Tage darnach, in der Nacht zum 28. Juni vollführte er einen Einbruch, der einem ausgeheimten Spitzbuben alle Ehre machen kann. Von früher her mit allen Verhältnissen in dem Schmiedemeister Nürnbergerschen Hause zu Zörbig vertraut, überstieg er die Gartenmauer, kletterte über Dach in den Hof, drückte mit einem Seitenlappen die Fensterscheibe einer Kammer ein, stieg ein und ging von da in die Stube. Hier zündete er in aller Ruhe die Hängelampe an und durchwühlte sämmtliche Behälter, von denen er die verschlossenen erbrach. Alles riß der Bursche heraus und warf es im Zimmer umher; er nahm jedoch wie ein echter professioneller Spitzbube nur Geld und Schmuckſachen mit. An baarem Gelde stahl er ca. 75 Mk., außerdem ein Portemonnaie mit 8 Mk., eine Herrenuhr mit Kette, eine Damenuhr mit goldener Kette, eine silberne Kette, ein goldenes Armband, eine goldene Brosche, eine Granatbrosche, einen Trauring, zwei Siegelringe, eine Herrenuhrkette mit Goldbeſchlag, ein goldenes Medaillon, verschiedene unechte Schmuckgegenstände und einen Anzug. Mit letzterem staffirte er sich aus, mit dem Gelde und dem Erlös der verkauften Schmuckſachen machte er sich lustige Tage; die Talmi-Sachen warf er fort. W. wurde zu 2 Jahren Zuchthaus, 2 Jahren Ehrverlust und Polizeiaufsicht verurtheilt.

• **Wo liegt der „Palmbaum"?** Im benachbarten Hettstedt saßen eines Tages mehrere Freunde, darunter der Gastwirth B. und der Postschaffner a. D. im Ort. Schen Gasthofe traulich beisammen. Im Laufe der Unterhaltung kam man auch auf den „Palmbaum", nämlich eine in der Steinbergstraße in Halle gelegene Gastwirthschaft zu sprechen und Herr B. behauptete, der „Palmbaum" befinde sich in der Niemeyerstraße, während Herr S. dies bestritt. Die Unterhaltung wurde eine sehr animirte und schließlich kam eine Wette zu Stande, wonach der Verlierer 10 Mk. zahlen sollte, die man zu verkneipen beschloß. S. trat später mit der Behauptung auf, die Wette gewonnen zu haben, und B. sollte die verlorenen 10 Mk. herausrücken. Zu dieser Erleichterung seines Geldbeutels verstand sich Letzterer keineswegs, weil er wiederum behauptete, S. habe ebenfowenig die Wette gewonnen, wie er sie verloren, denn die Angabe desſelben, daß der „Palmbaum" in der Franckestraße oder da so herum liege, sei grade so falsch, wie die seinige. Aber alles Diskutiren half nichts. S. klagte gegen B. auf Erfüllung der Wette und Zahlung der 10 Mk. Das Hettstedter Amtsgericht wies den Kläger ab, weil der Polizeisergeant D., welcher bei Abschluß der Wette zugegen war, bezeugte, S. habe behauptet, der „Palmbaum" liege nicht in der Niemeyerstraße, sondern in der Franckestraße oder da so herum. Infolge dieser Entscheidung gab die ominöse „Palmbaum-Wette" noch anhaltend Stoff zu lästigen Zwiegesprächen. Bei einem solchen hatte S. zu einem Bekannten geäußert: „D. (der Polizeisergeant) hat falsch ausgesagt und ich werde ihn meineidig machen." Diese Bemerkung erhob D. und stellte Strafantrag. S. wurde mit einer Woche Gefängniß bestraft, weil er wider besseres Wissen dem Polizeisergeanten D. einen Meineid vorgeworfen habe. Er legte dagegen Berufung ein, weil er nur gesagt haben wollte: „Ich will nicht sagen, daß D. falsch geschworen hat, aber er hat nicht die Wahrheit gesagt." S. erreichte auch ein wesentlich anderes Urtheil, als in erster Instanz. Die Strafkammer nahm nach dem Antrage des Staatsanwalts nicht verleumderische, sondern nur einfache Beleidigung an und erkannte auf eine Geldstrafe von 30 Mark, eventl. entsprechende Haftstrafe.

• **Ein Messerheld.** Als der 18 Jahre alte Arbeiter Gottlieb Möbius am Abend des 25. September, einem Sonntag, in der Magdeburgerstraße mit seinem Freunde Kraft auf dem Bürgersteige stand, wurde er von dem 19jährigen Maurer Oswald Thinius angerempelt. M. verbat sich das, worauf ihm Th., ohne weiter etwas zu sagen, einen Messerstich versetzte. Nach vollbrachter Heldenthat lief der heimtückische Mensch davon, aber M. und K. verfolgten ihn und holten ihn ein. Da bei brachte Th. Ersterem noch einen Stich in die rechte Schulter bei und zerschlitzte mit einem zweiten Stiche nach K. dessen Aermel. M. hat vier Wochen in der Klinik zubringen müssen. Da Th. behauptete, von M. zuerst geschlagen worden zu sein, mußte dieser ebenfalls auf der Anklagebank erscheinen. Nach der Aussage des Zeugen war die Behauptung des Th. gänzlich aus der Luft gegriffen, vielmehr war Th. derjenige gewesen, der den Streit begonnen hatte. M. wurde demgemäß freigesprochen. Th., der wegen Gewaltthätigkeiten, darunter zweimal wegen Körperverletzung, schon vorbestraft ist, wurde zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

• **Stadt-Theater,** 7. November. „Der Trompeter von Säkkingen." Resler, trotz aller ihrer Schwächen beliebte Oper, lockt am Sonntag immer noch ein recht zahlreiches Publikum ins Theater und einige der populär gewordenen Lieder finden jetzt wie früher lebhaften Anklang. Freilich haben auch Ballet und Ausstattung keinen geringen Theil an dem günstigen Erfolg des Werkes. Für die Titelpartie ist Herrn Fantas Stimme, welche Weichheit und Biegsamkeit besitzt, sehr geeignet und da er auch mit Wärme und künstlerischem Geschmack singt und sich dabei vor zu großer Sentimentalität hütet, darf man den Werner Kirchhofer zu seinen besten und anziehendsten Leistungen rechnen. Des Trompeters Abschiedslied: „Das ist im Leben häßlich eingerichtet", machte den üblichen Effekt. Auch schauspielerisch gestaltete Herr Fanta den Werner überaus sympathisch. Ein in jeder Beziehung sehr sozialer und dabei die Vornehmheit wahrender alter Edelmann war Herr Brandes (Freiherr von Schönau). Er pries seinen Wein und verwünschte das Zipperlein sehr eindringlich und mit gutem Humor, nur hatten die tiefen Töne gestern keine rechte Resonanz und entbehrten ihrer sonstigen Ausgiebigkeit. Fräulein Kleins Stimme klang immer noch sehr fatiguirt und spröde, besonders in der hohen Lage. Die Sängerin mußte sich mehrmals hörbar anstrengen und dann blieb die Intonation nicht ganz rein. Auf diese Weise konnte das Lied: „Wie stolz und stattlich" und das Duett mit Werner nicht zur Geltung kommen. Mariens zweites Lied: „Nun ist er hinaus in die weite Welt" war gestrichen, nicht eben zum Vortheil des zweiten Aktes. Die Partie fordert vor allem stimmliche Frische und diese fehlte leider. Fürsichtlich der Darstellung war Fräulein Klein glücklicher. Es gelang ihr recht gut, das von Scheffel so anmuthig gezeichnete Töchterlein des Freiherrn zu verkörpern. Als Landknecht Conradin ließ Herr Krug viele Wünsche offen. An einer gesanglich wirksamen Ausführung der Partie hinderten ihn die Schwächen seines stimmlichen Materials und was das Spiel anbelangte, so kam er auch nicht über das Niveau der Mittelmäßigkeit hinaus. Anerkannt soll gern sein, daß sich Herr Krug alle Mühe gab und auch weniger unrein sang als sonst. Als geschiedene Gräfin von Wildenstein erschien Frau Krüger-Pitteroff, eine musikalisch sichere Sängerin und machte aus der nicht großen Parthie, was eben daraus zu machen war. Herr Förster, der im Vorspiel den Haushofmeister übernommen hatte, that später als Damian des Guten zu viel. Der zweite Chor des Grafen von Wildenstein stellt offenbar eine so alberne Figur, daß man sich hier im Interesse des guten Geschmackes und der Glaubwürdigkeit aller eigenen Luthaten enthalten kann. Wenn das Nesslersche Werk auch viel Komisches an sich hat, so bleibt es doch immer eine Oper und man darf nicht geradezu eine Posse daraus machen. Gut, wie immer, war Herr Baden als Rector magnificus und als Wildenstein. Der Chor hielt sich ziemlich wacker. Trotzdem könnte das Engagement einiger stimmbegabter Sopranistinnen und Tenöre nicht schaden. Wie es in „Fatinitza" heißt: „A bissel austrischen, das wär' gar nicht schlecht." Sehr hübsch hatte Frau Stahlberg-Wiest die Mai-Idylle arrangirt. Für ihren zierlichen Spitzentanz erntete unsere Primaballerina viel Beifall. Die Damen Thier und Schlüter, sowie das Corps de Ballet zeichneten sich auch durch graziöse Leistungen aus. Sehr belacht wurden die kleinen Fröschе, welche so munter angehüpft kamen. Dirigent der Abendlich aufgenommenen Vorstellung war Herr Kapellmeister Pitteroff. B. Corony.

Vermischtes.

• **Den Umfang des Trosses,** welchen im siebenjährigen Kriege der preußische Offizier mit sich ins Feld nahm, zeigen als Beispiel die Verhältnisse des am 5. Mai 1757 in der Schlacht bei Prag gefallenen Rittmeisters Asmus Lorenz v. Zastrow. Aus der Familiengeschichte „Die Zastrowen", von C. v. Zastrow theilen die „Jahrbücher für die deutsche Armee und Marine" darüber Folgendes mit. Die Regelung der Erbschaft des unverheirateten Offiziers ergab, daß sein Dienstpersonal aus einem Jäger, zwei Bedienten, drei Stallleuten und einer Köchin bestand, und daß er sechs Reit-, vier Wagen- und zwei Packpferde besaß. Ferner ergab die aufgestellte Rechnung, daß das „travailler pour le roi de Prusse" sein so unbankbares Geschäft war, wie das gefügelte Wort es andeuten soll. Denn obgleich das väterliche Erbgut des Rittmeisters nicht mehr als 22 Thaler jährlich einbrachte, trug dieser am Tage der Schlacht 200 Thlr. Geld, 32 Dukaten und etwas Silbergeld bei sich und auf dem Packwagen befanden sich noch 10031 Thaler, auch ein Fohlen war vorhanden. Was er in seiner Equipage Kranzig in Oberschlesien zurückgelassen hatte, übernahm auf Grund einer für den Fall, daß Zastrow nicht zurückkehren sollte, getroffenen Vereinbarung, der dortige Gutsherr Graf Reder gegen Zahlung von 149 Thalern 28 Silbergroschen. Dazu gehörten 200 großköpfige Tabakspfeifen, welche auf 2 Thaler, 2 Flaschen Champagner, von denen eine 1½ Thaler, zehn Flaschen Selterwasser, von denen jede auf 14 Silbergroschen (!) eingeschätzt war. Die Zastrowsche Kompagnie übernahm Rittmeister von Manstein; dieser mußte der Erbin, einer verwittweten Schwägerin, aus den Montirungsgeldern 637 Thaler 19 Silbergroschen 6 Pfennige herauszahlen. Im Ganzen sollte sie durch das Regiment 3702 Thaler 9 gute Groschen erhalten; von dieser Summe wurden aber 275 Thaler zurückbehalten, welche der Regimentschef bekommen sollte, weil das Paradepferd, das Zastrow an seinem Todestage geritten, und auf das jener Anspruch hatte, nicht aus der Schlacht zurückgekommen war. Die Erbin beruhigte sich aber dabei nicht und das Streitige wurde ihr zugesprochen.

ASTHMA
Brustbeklemmung, Kurzathmigkeit
werden sofort gelindert und verhütet durch
„ZEMATONE" Asthma-Pulver oder Cigaretten.
Bestandtheile: Bilsenkraut 8, Stechapfel 8, Tollkirsche 6, Nachtschatten 4, Grindelia 15, Lerchenschwamm 8, Mohn 5, Salpeter 22.
Von Aerzten empfohlen. Seiner Vorzüglichkeit wegen
Gold. Medaillen nnd Ehrendiplome
ertheilt in Paris, Brüssel und London.
Muster werden gratis und franco gesandt durch die
Weisse Schwan-Apotheke, Berlin C., Spandauerstr. 77.

Handel und Börse.

Berliner Börse
vom
5. November 1898.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,445bz
Französische Noten		80,80bzB
Italienische		74,40bz
Oesterreichische	100 Fl.	169,80bz
Russische	100 R.	216,90bz
Schweizer	100 F.	80,80G

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,75bz
do. do.	3½	101,75B
do. do.	3	89,70bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,60bz
do. do.	3½	101,75B
do. do.	3	84,50bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	99,70bz
do. do.	3	89,50bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000		— —
Chinesische Anleihe	5	102,40G
Italienische Rente	4	91,40bz
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	68,00bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	—,—
do. do. (1890)	6	—,—
do. St.-Eisen.-Oblig.	5	95,40bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,80B
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silber-Rente	4½	100,70bz
Port. Staats-Anl. 88—89	—	25,75bzG
Rom. St.-Anl. II — VIII	4	90,90bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,50B
do. do. 1891	4	91,50bzG
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	102,50bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	—,—
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 1er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	92,80bzG
do. Rente 1895	4	58,80bz
Ungar. Goldrente 1000	4	101,40G
do. do. 500	4	101,90bz
do. do. 100	4	101,90bz
do. K.-G.-A. 89. 1000	4½	101,70bzB
do. do. 100	4½	101,70bzB

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau K.	7	163,50bz
Lübeck-Büchen	7½	169,10G
Marienburg-Mlawka	2½	84,75bz
Ostpreuss. Südbahn	4	92,90bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	96,90bz
Schweizer Central	8	148,50G

Wechsel.

Amsterd., Rott. 100 Fl.	8 T.	169,05bz
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	80,35bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,445bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,70bz
Wien	100 Fl.	8 T.	169,60bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,45B
Ital. Platze	100 Lire	10 T.	74,15bz
Petersburg	100 SR.	3M.	215,35bz

Berlin 5, Lomb. 6, Pr.-Disk. 4½.

Bank-Aktien

Berliner Handels-Ges.	9	165,00bz
Breslauer Disk.-Bank	7	117,60bzG
do. Wechs.-Bank	5½	110,90B
Darmstädter	8	— —
Deutsche Bank	10	199,90bz
do. Genossenschaftsb.	6	117,20bzG
Diskonto-Kommandit	10	196,40bz
Dresdner Bank	9	161,60bzG
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,25bz
Mailerbank	7	115,10bz
Meininger Hypothek.-B.	6½	134,10bz
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	117,50bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	148,50bz
Oesterreich. Kredit	10	221,20bz
Preuss. Boden-Kredit.	7	135,10bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	164,00bz
Reichsbank	7	162,00bzB
Russische Bank	8	169,90bzG
Sächsische Bank	6½	134,00bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	8	149,75bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	150,00bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	15	377,50bzG
Anglo-Kont.-Guano	0	86,75bzG
Anhalter Kohlen	6	106,10bzG
Berliner Böhm. Brauh.	12	216,00bz
do. Br. Patzenhofer	12	964,50bzG
do. do. Schultheiss.	16	266,00bzG
do. Elektrizit.-W.	13	213,50bzG
Bochumer Gusstahl	15	217,00bzB
Crollwitzer Papier	24	278,50B
Dannenbaum	6½	97,75bzG
Donnersmarckhütte	10	183,50bz
Dortmund. Union St.-Pr.	5	95,50bzB
Eisenburger Kattun	9	176,00G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	8	190,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	180,80bz
Glauziger Zuckerfabrik	6½	118,25bz
Greppiner Werke	6½	100,25G
Gr. Berl. Strassenbahn	16	357,50bz
Hallesche Maschinen	35	419,50bz
Hamburger Packetfahrt	9	124,50bzG
Hartmann, Sächs. M.-F.	9	172,60bzG
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	162,25bz
Heinrichshall	8	174,00bz
Hibbnik & Shamrock	12	191,50bzG
Hildebrand Mühlen	15½	190,60G
Hörder-Hütten konv.	8	169,25bzG
do.	10	149,50B
Kaliwerke Aschersleb.	9	170,00bzG
Kette Dampfschiffahrt	8	112,50bzG
Kölsch. Zuckerfabr.	12	171,90bzG
Lauchhammer konv.	13½	209,60bzG
Laurahütte	9	196,10bzG
Leipz. Elektr.-Werke	10	206,10bzG
Leopoldshall chem. Fb.	5	99,00G
Massen Bergbau	4	140,50bzG
Norddeutsche Jutesp.	8	110,80bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	6½	116,25bzG
do. Eisen-Industrie	9	143,00B
Phönix B.-Akt. Litt. A	13	174,00bzG
do. do.	13	— —
Pinto. Bergwerk	30	322,00bzG
do. do. konv.	20	322,00G
Pomm. Maschinen konv.	12	124,50bzG
Riebeck Montanwerke	11	213,10bzG
Rositzer Kohlen	12	199,75G
do. Zuckerfabrik	14	175,75bz
Sächs.-Thür.-Braunkohl.	7½	139,75G
do. St.-Pr.	7½	142,50bz
Stassfurt. Chem. Fabrik	6	162,10bz
Stettiner Chem. Brabow	9	139,00bzG
Stollberger Zink, Akt.	8	84,00bzG
do. do. St.-Pr.	8	79,75bzG
Tuch-Aktien	12	116,50bzG
Westeregeln Alkali	13	210,50G
Zeitzer Maschinen	20	305,00bzG

Vorsicht beim Einkauf von Migränin.
Mit Rücksicht darauf, daß Fälschungen, bezw. Nachahmungen des Migränins **(des bekannten bewährten Mittels gegen Kopfschmerzen jeder Art)** festgestellt worden sind, sahen sich die Höchster Farbwerke veranlaßt, das Migränin fortab nicht nur in Pulver-, sondern auch in Tablettenform in den Verkehr zu bringen. Diese Tabletten **„in Originalpackung"** (Flacon mit Schutzmarke „Köpfe") sind neben bequemer Dosirung der beste Schutz gegen Täuschung. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Niemand ein fremdes Produkt unter dem Namen Migränin, welcher das eingetragene Waarenzeichen der Farbwerke ist, verkaufen darf. Migränin ist citronsaures Antipyrin-Coffein.

Einen schönen Teint erzielt man nicht durch scharfwirkende, sogenannte Schönheitsmittel, sondern durch vernünftige Hautpflege; hierzu eignet sich in ganz hervorragender Weise nach ärztlichen Aussprüchen die Patent-Myrrholin-Seife. So schreibt ein bekannter Arzt über dieselbe: „In einem Falle von unreinem Teint, der bisher allen Seifen trotzte, einen glänzenden Erfolg erzielt." Deshalb empfehle ich die Patent-Myrrholin-Seife, welche überall, auch in den Apotheken, erhältlich, so sehr als Toilettenseife zum täglichen Gebrauch.

Probiren Sie **Winterüberzieher**
in Bezug auf **Qualität, Auswahl, billige Preise und Sitz,** dann kaufen Sie bestimmt bei mir.
Winterüberzieher in glatt und flockig in allen Farben und allen Preislagen.
Winter-Joppen für Männer, Jacket- und Rock-Anzüge, Kragen, Mäntel,
Knaben-Winter-Joppen, Knaben-Winter-Mäntel, Knaben-Winter-Anzüge.
Arbeiterhosen, Jacken in blau Pilot, Cassinet, engl. Leder.
Hüte- und Mützen-Lager, große Auswahl.
H. Elkan, Kaufhaus 1. Ranges, **Leipzigerstraße 87.**
Lieferant sämmtlicher Consum-Vereine (Bäckermarken). Auch Nichtmitglieder erhalten von mir Werthmarken.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981108027/fragment/page=0001

Jul-Fest.

Ball-Haus Goldener Hirsch.
Habe noch schönes großes Vereinszimmer einige Tage in der Woche frei.
Hugo Traxdorf.

Baubranche.

Für einen leicht einzuführenden Consum-Artikel der Baubranche werden
tüchtige Vertreter
an allen größeren Plätzen gesucht, welche in verwandten Geschäften gut eingeführt sind. Offerten werden unter **K. D. 33** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** erbeten.

Grösserer Ackerplan
von guter Beschaffenheit zu landwirthschaftlichen Zwecken in der Nähe von Halle a. S. **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Chiffre **E. 244** befördert die Expedition d. Ztg.

Suche als **Verwandter des Chefs** einer
Millionenfirma
denselben entsprechend seinem Vermögen zu
verehelichen.
Genannter ist 30 Jahre alt und erleichtern dessen Vorzüge in jeder Beziehung dem
Vermittler
die Aufgabe außerordentlich.
☞ Es wollen sich nur Vermittler melden, welche derart eingeführt sind, daß **Erfolg zweifellos.** ☜
Damen **ohne** größere Verwandtschaft bevorzugt.
Offerten unter **F. St. 242** an **Rudolf Mosse,** Straßburg i. Els.

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Der jetzt der Stadtgemeinde Halle gehörige, ehemals **Werge'sche Garten** am Böllbergerwege, ca. 73 ar 34 qm umfassend, soll vom 1. Januar 1899 ab anderweit auf sechs Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf
Montag den 14. November d. J., Vormittags 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Sparkassengebäude Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 4. November 1898.

Der Magistrat. Staude.

Verein ehem. 20er
von Halle a/S. u. Umgegend.
Dienstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr
General-Versammlung
im Vereinslokal „**Capribi**", Leipzigerstr. 14.
Tagesordnung: Vorstandswahl, Rechnungslegung, Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Morgen Dienstag — Schlachtefest. —
M. Müller,
Bahnhofstraße 8.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
Gustav Rost,
Giebichenstein, Gr. Gosenstraße 7.

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erlang. e. farf. Haar- u. Bartwuchses, a. i. d. Hd. Nomad., Tinct. u. Ball. entschieden vorzuziehen, durch viele Dank- u. Anerkennungsschr. bewies.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Dpt. dieser, p. Nachn. od. Einf. d. Betrag. (e. i. Briefm. aller Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer,
Hamburg-Borgfelde.

Inniger Dank.

In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden, wie Uebelkeit, Vollsein, Blähungen, Aufstoßen, Kopfweh, Erbrechen 2c., wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Angstgefühle, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14tägigen Gebrauch (täglich 1 Flasche) des altberühmten **Lauscheider Stahlbrunnen, Verwaltung der Emma-Heilquelle zu Boppard a. Rh.,** verdanke ich sofortige Linderung und Heilung. Von Stund an verloren sich die Beschwerden, Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch, empfehle diesen segensreichen natürlichen Mineralbrunnen ähnlich Leidenden und gebe auf Wunsch auch gern nähere Auskunft.
Carl Hapel, Polizei-Inspektor a. D.
in **Köln a. Rh.**

ELEKTRA
Fachschule f. Elektrotechniker
verbunden mit grossen Fabrik- und Lehrwerkstätten.
Abgangszeugnis vielseitige Ausbildung in Theorie und Praxis.
Keine Vorbildung erforderlich.
Prospekt kostenfrei.
HAMBURG

Echter Alpenkräuter-Thee
sowie Harzer Gebirgs-Thee
zu haben bei
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Jul-Fest.

Lagerplatz-Verpachtung.

Am **Nordende des Hauptgüterbahnhofs in Halle a. S.** ist ein **297 qm großer Lagerplatz mit Gleisanschluß** zum 1. December d. J. und ein solcher von **202 qm** Größe zum 1. Januar 1899 zu verpachten.

Ferner sind auf dem **ehemaligen Thüringer Güterbahnhofe** hier, westlich des daselbst stehenden Güterschuppens, **9 Lagerplätze mit Gleisanschluß,** auf Wunsch auf längere Jahre ohne Kündigung, **sofort** zu verpachten.

Die Bedingungen, unter denen die Verpachtung dieser Plätze erfolgt, können bei den Bahnmeistereien Nr. 89, Am Güterbahnhof Nr. 4 und Nr. 91, Raffineriestraße Nr. 22, die auch Auskunft an Ort und Stelle ertheilen, sowie bei uns eingesehen werden.

Halle a. S., den 15. Oktober 1898.

Der Vorstand der Eisenbahn-Betriebs-Inspektion.

Bekanntmachung.

Zurückgekehrt von **Magdeburg,** zeige ich an, daß ich mich in **Halle** niedergelassen habe **Henriettenstraße 37, Restaurant Rheingold.**

Sudhow,
Ratgeber u. Praktikant des Naturheilverfahrens.
Sprechst.: 8—10 u. 2—4, auch brieflich.

Natur-Heilverfahren
mit Homöopathie.

Sämmtliche Krankheiten, als: Asthma, Brust- u. Lungenleiden, Epilepsie, Harn- u. Blasenleiden, chronische Krankheiten (männliche u. weibliche), selbstverschuldete Leiden, Wunden, Nervenleiden, Schwindsucht, Blutarmuth u. s. w. werden schmerzlos und in kurzer Zeit beseitigt. Unbemittelte kostenfrei, nur Auslagen zu erstatten. Auswärts auch brieflich mit sicherem Erfolg.
Sudhow, Herrietenstr. 37, part. l.
Sprechstunde: 8—10 u. 2—4.

Markt 1, Rathhauskeller.
Frisch eingetroffen:
Beste Vollbücklinge
die Postkiste 1 Mk. 20 Pfg., die große Kiste 1 Mk. 40 Pfg.
E. Hoefer.

Linde's Filzschuhe
sind auch
in diesem Jahre die besten.
Fabrik jetzt Gr. Ulrichstr. 63.

Schleifsteine
● **in großer Auswahl** offerirt billigst ●
Aug. Laue, Halle,
Leipzigerstraße 47.

Gute mehlreiche
Speisekartoffeln
zum Winterbedarf, à Ctr. 2 Mk., verkauft
Oekonomie Breitestr. 10.

Zu verkaufen.

Ein **Preschwagen** und ein zweisitziger **Brotwagen,** ist auch als Kartonnagenwagen zu gebrauchen, zu verkaufen
Harz 50, pt. r.

Jacket-Anzüge, Ueberzieher, Hosen, Regulateur, gr. Ziehharmonika, Tische, Stühle, sehr gutes Federbett verkauft billig
Gasseweg 11, 1 Treppe.

Gelegenheitskauf!

Nußb. Kleiderschr., Kleiderschr., Ausziehtisch u. Küchenschr. f. bill. abzugeb. Geiststr. 64, II.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Postkarten-Automaten!
das **Neueste unter Garantie, 40 M** zu verkaufen. Offerten u. **M. L. 100** hauptpostlagernd.

Kutschpferde, Ein Paar hochelg. Ostpreußen, **Füchse,** billig zu verkaufen. Näheres durch Amimann **Gröbler,** Lindenstr. 4.

Neuerbautes Grundstück,
Mitte der Stadt, alles vermiethet, 6 % verzinslich, sofort zu verkaufen. Offert. unter **L. m. 12302** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

300 Paar
Filzschuhe, Filzpantoffeln,
für Männer, Frauen und Kinder, à Paar von 30 ₰ an, empfiehlt
Renner's Kaufhaus,
14 Markt 14.

Gr. Ausw. v. n. u. gebr. Winterüberz., Joppen, Milit.- u. Beamtenmänt., Langst., sow. Herrenkl. jeder Art verk. stets billig **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, direkt hint. Thurm.

Ein kleines Haus (in gutem baulichen Zustande) ist mit Garten zu verkaufen Giebichenstein, Gosenstr. 21.

Billig zu verkaufen:

1 transport. Conditorofen mit 2 Backröhren, Trockenschrank und Wasserpfanne, wenig gebr., gut erhalten; ferner **1 Gasbackapparat mit Gleisanschluß** zum 1. December d. J. und ein solcher von **202 qm** Größe zum 1. Januar 1899 zu verpachten.

Ferner sind auf dem **ehemaligen Thüringer Güterbahnhofe** hier, westlich des daselbst stehenden Güterschuppens, **9 Lagerplätze mit Gleisanschluß,** auf Wunsch auf längere Jahre ohne Kündigung, **sofort** zu verpachten.

Die Bedingungen, unter denen die Verpachtung dieser Plätze erfolgt, können bei den Bahnmeistereien Nr. 89, Am Güterbahnhof Nr. 4 und Nr. 91, Raffineriestraße Nr. 22, die auch Auskunft an Ort und Stelle ertheilen, sowie bei uns eingesehen werden.

Halle a. S., den 15. Oktober 1898.

Der Vorstand der Eisenbahn-Betriebs-Inspektion.

Bekanntmachung.

Zurückgekehrt von **Magdeburg,** zeige ich an, daß ich mich in **Halle** niedergelassen habe **Henriettenstraße 37, Restaurant Rheingold.**

Sudhow,
Ratgeber u. Praktikant des Naturheilverfahrens.
Sprechst.: 8—10 u. 2—4, auch brieflich.

Natur-Heilverfahren
mit Homöopathie.

Sämmtliche Krankheiten, als: Asthma, Brust- u. Lungenleiden, Epilepsie, Harn- u. Blasenleiden, chronische Krankheiten (männliche u. weibliche), selbstverschuldete Leiden, Wunden, Nervenleiden, Schwindsucht, Blutarmuth u. s. w. werden schmerzlos und in kurzer Zeit beseitigt. Unbemittelte kostenfrei, nur Auslagen zu erstatten. Auswärts auch brieflich mit sicherem Erfolg.
Sudhow, Herrietenstr. 37, part. l.
Sprechstunde: 8—10 u. 2—4.

Markt 1, Rathhauskeller.
Frisch eingetroffen:
Beste Vollbücklinge
die Postkiste 1 Mk. 20 Pfg., die große Kiste 1 Mk. 40 Pfg.
E. Hoefer.

Linde's Filzschuhe
sind auch
in diesem Jahre die besten.
Fabrik jetzt Gr. Ulrichstr. 63.

Schleifsteine
● **in großer Auswahl** offerirt billigst ●
Aug. Laue, Halle,
Leipzigerstraße 47.

Gute mehlreiche
Speisekartoffeln
zum Winterbedarf, à Ctr. 2 Mk., verkauft
Oekonomie Breitestr. 10.

Zu verkaufen.

Ein **Preschwagen** und ein zweisitziger **Brotwagen,** ist auch als Kartonnagenwagen zu gebrauchen, zu verkaufen
Harz 50, pt. r.

Jacket-Anzüge, Ueberzieher, Hosen, Regulateur, gr. Ziehharmonika, Tische, Stühle, sehr gutes Federbett verkauft billig
Gasseweg 11, 1 Treppe.

Gelegenheitskauf!

Nußb. Kleiderschr., Kleiderschr., Ausziehtisch u. Küchenschr. f. bill. abzugeb. Geiststr. 64, II.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Postkarten-Automaten!
das **Neueste unter Garantie, 40 M** zu verkaufen. Offerten u. **M. L. 100** hauptpostlagernd.

Kutschpferde, Ein Paar hochelg. Ostpreußen, **Füchse,** billig zu verkaufen. Näheres durch Amimann **Gröbler,** Lindenstr. 4.

Neuerbautes Grundstück,
Mitte der Stadt, alles vermiethet, 6 % verzinslich, sofort zu verkaufen. Offert. unter **L. m. 12302** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

300 Paar
Filzschuhe, Filzpantoffeln,
für Männer, Frauen und Kinder, à Paar von 30 ₰ an, empfiehlt
Renner's Kaufhaus,
14 Markt 14.

Gr. Ausw. v. n. u. gebr. Winterüberz., Joppen, Milit.- u. Beamtenmänt., Langst., sow. Herrenkl. jeder Art verk. stets billig **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, direkt hint. Thurm.

Ein kleines Haus (in gutem baulichen Zustande) ist mit Garten zu verkaufen Giebichenstein, Gosenstr. 21.

Billig zu verkaufen:

1 transport. Conditorofen mit 2 Backröhren, Trockenschrank und Wasserpfanne, wenig gebr., gut erhalten; ferner **1 Gasbackapparat für Baumtorten, Marzipan 2c., 1 Baumkuchenbackapparat, 1 Reibstein,** aus der Wilh. Haym'schen Conditorei, Leipzigerstr. 6, herrührend, durch

Johannes David,
Halle, Geiststr. 1.

Neue **Singer-Nähmaschine** zu verkaufen Kaulenberg 5.

2 Winteröberzieher,
gerr., bill. zu verk. Magdeburgerstr. 10, III. l.

Grude mit Kochofen, Hektographenpresse zu verkaufen Jägerplatz 21, II.

Emaillirte Kochmaschine, hochein, billig zu verkaufen Reilstraße 23, II.

Viktualiengeschäft,
monatlich nachweislich 1000 Mark Umsatz, zu verkaufen. Näheres **Gustav Dinger,** Fleischerstr. 28.

1 gr. Zugsund, Seltenheit, billig zu verkaufen Merseburg, Amtshäuser Nr. 10.

Ein Foxterrier, Rüde, billig zu verkaufen Fleischerstraße 1, I.

Kaninchen zu verkaufen Reilstraße 13.

2 neue elegante **Plüschsophas** wegen Raummangel äußerst billig zu verkaufen Magdeburgerstraße 28, Hof I.

Gutes **Arbeitspferd** billig zu verkaufen Wörmlitzerstraße 102, H.

Dam. f. jung. Mädch. v. 2. leichten Dienst.

Ein **Winter-Jacket** billig zu verkaufen Harz 23, part. links.

Gold. Damenuhr, gr. mahd. Spiegel m. Schr. 38 M., Rips-Divan 32 M., Bett. 38 M., all. wen. gebr., zu verk. Georgstr. 3, part. l.

Aelteres **Arbeitspferd** zu verkaufen Gasthof zur Weintraube.

Verschiedene Regale und Ladentische
sofort zu verkaufen.
Julius Löwinberg,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 20.

Ein fast neuer guter Winterüberzieher bill. zu verkaufen Lauchenstr. 7, p.

Mahagoni-Stegtisch, gr. Arbeitstafeln m. Böcken b. z. v. Deybolsgasse 4, a. Holpit.

Zwei Zughunde hat zu verkaufen August Mietze, Moritzkirchhof 8.

Daselbst ein großer Glasschrank zu verkaufen.

Starkes **Arbeitspferd** sofort zu verkaufen Thorstraße 38.

Kochelog. Zimmereinrichtung,
auch einz. Stücke, Bett. 30 M., Sopha 35 M., Plüschgarn. 120 M., Salonspiegel 18 M., Kleiderschr. 30 M., Sophatisch 8 M., Stühle 4 M. Gr. Wallstr. 42, I. l.

Ein Dutzend ff. gebr. Oberbetten wegen Todesfall b. zu ol. Herrenstr. 17, III. r.

Sopha bill. z. verk. Ritterstr. 17, I. l.

2 Futterschweine zu verkaufen Raffineriestr. 26, H.

2 thür. **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 21, III.

1½jähriger Bock, zum Ziehen geeignet, zu verkaufen Schweschkeitr. 26.

Rothes Bett (Ober-, Unterbett und Kissen) f. 15 M. u. 1 hochf. Bett f. 20 M. verkäuflich Gr. Wallstr. 42, I. l.

8 Tische, 6 Stühle, 1 Komm., 2 Nachtschränkch., 1 Bettst. m. Matr., 1 Spind, 1 Wäscherolle, 1 Cigarrenautomat, 1 emaill. Handwaage m. Gew., 1 Tafelwaage, 1 Fleischwolf, 1 Grude, 1 Waschmaschine u. v. a. billig zu verk. Dessauerstraße 10, I. r.

Ein sehr gut erh. birk. Kleid.- od. Wäschesekretär bill. zu verk. Wilhelmitr. 21, p.

Zu kaufen gesucht.

Gekauft werden stets Möbel aller Art, **Laden- u. Restaurationseinr. b. M. Schemmel,** Möbelh., Rathhausstr. 6.

Ein Wagen, bis 2 Ctr. Tragkraft, zu kaufen gesucht Königstr. 11, Hof l.

Ein mittleres Haus
mit größerer Werkstätte, ev. Raum dazu, bei g. Anz. zu kaufen ges. Off. u. **L. O. 5669** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle a. S.

Hofhund, Spitz bevorzugt, zu kaufen gesucht Gr. Brauhausstr. 4, H. II.

Größerer, gut erhaltener
Reisekorb
zu kaufen gesucht. Offerten u. **E. 242** an die Expedition d. Bl.

Zu vermiethen.

Wohnungen,
2 St., K., K., Zub. u. St. K., K. Zub. zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Sophienstraße 27, part. l.**

Pfälzerstrasse 19, II,
schöne Wohn., 3 Stuben, Kam., Küche 1. Januar zu vermiethen.

Grosse Brauhausstrasse 4
ist die herrsch. II. Etage von 4 Stuben, 3 Kam. 2c. 1. April 1899 zu vermiethen. **Räh. Contor Rene Promenade 12.**

Wuchererstr. 73 a
Wohnung zu 500 ℳ 1/4. 99 zu vermiethen.

Pfälzerstr. 2 2 St., Kam., Küche, Zub. sofort od. später zu beziehen.

Wohnung, Pferdestall, Wagenschuppen u. Lagerräume sind sofort zu vermiethen Langestraße 24.

Hofwohnungen zum 1. April billig zu vermiethen Kurfürstenstraße, an der Reilstr.

Zu vermiethen 1. April 99 Gartenstraße 2 in II. Etage 2 Stuben, 2 Kam., Küche 2c., 400 ℳ. Näheres Heinrichstraße 3, part.

Magdeburger- u. Meckelstr. 1,
schöne Lage für Schuhmacher; Souterrain, Stube, Kam. u. Küche 152 Thlr. 1. Jan. zu verm.

Sophienstrasse 25
ist das Hochpart. sofort oder 1. Januar zu beziehen. Näheres III. Etage l.

Wohnung, II. Etage,
3 Stuben, Kam., Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Pfälzerstraße 23.**

2 St., K., K. u. Zub., 76 Thlr., z. Abverm., sof. zu beziehen. Schülerhof 12.

Germarstrasse 3, II. links
per sofort zu vermiethen.

Stube, Kam., Küche, 62 Thlr., an ruh. Leute zu vermiethen Thomasiusstraße 16, I. r.

Gr. Part.-Wohn., 2 Bur. u. Gesch.-pass. 2 verm. Mittelstr. 3, II.

Unmöbl. Wohnung, Mittelstr. 3, II. 1. Et., f. einz. Hrn.

Freundliche geräumige Wohnung
per 1/1. 99 zum Preise von 225 ℳ zu vermiethen **Königstraße 13, part.**

Wohn., 36 Thlr., 1 l. z. v. Kuhgasse 7.

Frdl. Wohn. zu verm. Leipzigerstr. 15, r.

Leere Stube zu verm. Brunnengasse 2.

Kleine Stube zu verm. Hermannstr. 18.

Wohn., 280 ℳ, sof. od. 1/1. 99 Parterre. 18.

Zwei freundl. möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermiethen Thomasiusstr. 38, I.

Möbl. St., 10 Mk., Wilhelmstr. 45, II.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Friesenhahn-Trapp. Reilstr.

Freundl. möbl. Zimmer sofort oder später billig zu verm. **Reilstr. 13, I.**

Freundl. möbl. Zim. m. Schlafzim. sof. zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 23, II.

Gut möbl. Z. m. sep. Eing. sof. z. v. Kurzegasse 1, r.

Frdl. möbl. Zimmer billig Meckelstr. 21.

Freundl. Schlafst. f. 2 Hrn. Töpferplan 5.

Schlafstelle offen Gr. Wallstraße 44.

Fr. anst. Schlafstelle Raffineriestr. 1, II r.

Möbl. Schlafst. m. K. offen Kl. Ulrichstr. 20, II.

Anst. Schlafstelle offen Leipzigerstr. 15, p.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Mittelstr. 5, II l.

Möbl. Schlafstelle Leipzigerstr. 15, I l.

Frdl. Schlafstelle m. K. Gr. Steinstr. 17, Ortbey.

Schlafst., mit od. ohne Kost Martinstr. 21, p. l.

2 heizb. möbl. Schlafst. Herrenstr. 22, I r.

Schlafstelle mit sep. Eing., vornh., sofort oder später frei Steinweg 51, I.

Schlafstelle zu verm. (mit Kaffee 2 ℳ per Woche) Bergstraße 4, I r.

Anständ. Schlafstelle, mit oder ohne Kost Schweschkeitrstraße 8, II.

Anst. Logis m. K. z. v. Thomasiusstr. 12, II r.

Anst. Logis m. Kost z. v. Forsterstr. 33, p.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, II. l.

Saub. Schlafstelle Merseburgerstr. 14, I l.

Jul-Fest.

Läden & Magazine.

Laden mit Contor,
Werkstatt und Niederlagen, auch getrennt, 1. Jan. 1899 zu vermiethen.
Geiststraße 47.

Das Restaurant Glauchaerstr. 33 wird per 1. Januar 99 pachtfrei. Eventuell eignen sich die Räume auch für größeres Comptoir. Näheres bei R. Thurm, Glauchaerstraße 79.

Dessau.

In **bester Geschäftslage** ist ein 15 m langer Laden mit großem Schaufenster per Januar od. auch früher zu vermiethen. Gefl. Off. u. **O. G.** an **Rud. Mosse, Dessau** erbet.

Lad. m. Wohn., 125 Thlr., z. v. Neumarktstr. 4, I.

Miethgesuche.

In **bester** Geschäftsgegend und **besserem Hause** wird per 1. Januar 99 event. 8 Tage früher eine Wohnung von 4—6 Zimmern, l., höchstens II. Etage, mit **reichlichem Zubehör,** event. **mit Stall u. Remise** zu miethen gesucht. Off. erbeten Geiststraße 47, im Laden.

Dame
sucht Wohnung (Hochpart.), best. a. 2 St., K., K. im Pr. v. 240—270 ℳ, Nähe der Klinik od. Landw. Inst. bevorz., 1/1. 99 od. früher. Off. u. **E. 233** Exp. d. Ztg.

Stellen finden.

Stellung
erhalten **junge Leute** nach Ausbildung in meiner Anstalt, als landw. Buchhalter und Amtssekretäre. Ausbildungszeit 2 Monate. Honorar mäßig.
Kube, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstr. 20.

Förderleute
finden noch Arbeit bei ℳ 3.20 und mehr täglichem Verdienst.
Braunkohlengrube Clara-Verein, Gröbers.

Barbiergehülfe!
Flotter **Stubengehülfe** wird gesucht. Salair 6 M. Reise vergütet.
H. Gorges, Friseur, **Thale** (Harz).

Tüchtige
Pottasche-Calcinirer
werden bei gutem Lohne sofort gesucht. Offerten sub **E. 224** Exped. ds. Bl. erb.

Tüchtige
Chamotteformer
auf **dauernde Beschäftigung** gegen guten **Lohn** zu **sofortigem Eintritt** gesucht. Gesunde und billige **Familienwohnungen** vorhanden. **Reisekosten** IV. Klasse werden **vergütet.**
Vereinigte Grossalmeroder Thonwerke, Chamottefabrik
Großalmerode bei Cassel.

Zuverlässiger Zimmerpolier
findet Stelle. Meld. u. **F. r. 12364** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Schachtmeister
zum Abräumen, eventl. mit 15—20 Leuten per sofort gesucht.
Grube Beharrlichkeit b. Petersroda.
Actien-Maschinenfabrik „Kyffhäuserhütte", Artern.

Wir suchen einige im
Wagenbau geübte
Sattlergehülfen.
Ludw. Kathe & Sohn.

Kassirer
sofort oder für später gesucht. Kaution erforderlich. Offerten unter E. 241 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Suche sofort einen **Schuhmachergesellen.**
O. Helm, Merseburgerstr. 5.

Tüchtiger **Schuhmacher** sofort gesucht Magdeburgerstr. 7.

Jul-Fest.

Zum Wegelaufen wird ein **Schuljunge** gesucht **Dorotheenstr. 1a, Laden.**

Ein j. ordtl. **Barbiergehülfe** w. gesucht. **Fr. Murrl,** Giebichenstein, Reilstr. 110.

Weinhandlung sucht für Halle a. S. und Umgegend einen **tüchtigen Vertreter** g. h. Provision. Off. an **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.,** sub **F. W. 319.**

Ein ordentlicher **Laufbursche** wird per sofort gesucht. **Herren-Confectionsgesch.,** Leipzigerstr. 17.

Per sofort ein ehrlicher, bescheidener **Laufbursche** gesucht. **Franz Reimer,** Leipzigerstr. 14.

Arbeiter für Pferd sofort gesucht. **M. Hesch,** Leipzigerstr. 11.

Kräftiger **Hofbursche** sind. kostenfrei gute Stelle Breitestr. 9, II.

Hausdiener f. Ausspannsgasthof ges. **Alt. Ulrichstr. 6.**

Ich suche für sofortigen Antritt jungen, zuverlässigen

Arbeiter.

F. H. Krause, Königstraße 85.

1 Laufbursche sucht **Burkel, Brüderstr. 6.**

Nachtwächter mit scharf. **Hund** für Hauptplatz gesucht von **O. Magdeburg,** Eisengießerei, Lützenerstr. 2.

Tüchtige Rockschneider, dauernde Beschäftigung bei höchsten Löhnen, sucht **Hermann Oetting, Gr. Steinstr. 12.**

Ein anständiger Bursche von 14—16 Jahren gesucht. **A. Pfautsch,** Nicolaistr. 6.

Ein Laufbursche von 14—15 J. wird gesucht. **Gebr. Haase,** Schuhfabrik.

Led. Gärtner, 3 Ochsenjg., 6 Mädch. a. Land, 3 Köchin., 8 Mädchen für Küche u. Haus ges. d. **Nötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3. 3 Fil. a. Grd. d. fein. Küche dal. gesucht.

Wärter u. Wärterinnen erhalten jeder Zeit gute Stellen durch **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Jg. Kellner f. Restaur., sofort, **1 Hausbursche** gesucht. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Einige tüchtige Maurer werden noch eingestellt. **Merseburger-Chaussee,** gegenüber dem Rosengarten.

Arbeiterinnen, auf Lampenschirme geübt, sucht **S. Frenkel,** Leipzigerstraße 54.

Aufwartung für Vormittag ges. **Wettestr. 19, I.**

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Stützen, Kochmamsells, Scholarinnen, Jungfern, Kinderfräulein, 10 Köchinnen, 12 feine Stubenmädchen, Kindermädchen, Kinderfrauen, Wärterinnen, Mädchen f. Küche u. Haus, Lehrköchinnen, Haus- und Waschmädchen, 60 Thlr. Lohn. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60, I.

Jg. Mädchen vom Lande werden **zur Erlernung der feinen Küche** noch angenommen im **Gold. Schiffchen,** Gr. Ulrichstr. 37.

Stand. Mädchen für leichte Hausarbeit u. Kind gesucht Gottesackerstr. 17.

Eine **Aufwärterin** wird f. Sonnabend gesucht Händelstr. 33, I.

An der **Provinzial-Irrenanstalt Nietleben** bei Halle sind

Wärterinnenstellen

bei einem Anfangslohn von 204 Mk. nebst freier Station u. 2 Dienstkleidern. Jetzt sofort zu besetzen. — Gute Zeugnisse u. persönliche Vorstellung erforderlich. Reisekosten können nicht vergütet werden.

Mädchen finden bei hoh. Lohn stets gute Stelle durch **Fiedler, Leipzig,** Halleschestr. 16.

Ein **Mädchen** für Küche u. Haus, 65 Thlr. Lohn, 60 ℳ Weihn. 15. Nov. ges. Fleischerstr. 2, I.

Aufwartung ges. Harz 28, I. 2. Hausthür.

Jüngeres **Mädchen** für Hausarbeit ges. Thomasiusstr. 35, Laden.

Ein älteres Mädchen oder unabhängige Frau, welche gedient hat, als **Aufwartung** Vormittags einige Stunden gesucht Mittelstr. 9, II. r.

Mädchen, in Damen-Confection geübt, bei hohem Lohn sofort gesucht. **W. Holmelin,** Fleischerstr. 23.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, sucht **A. Falke,** Mauerstr. 15, H. I. r.

Mehrere junge Mädchen auf Reisen **in eine Schießbude** werden sofort gesucht Thorstraße 17, I.

Ich suche zum 1. oder 15. Januar eine tüchtige, erfahrene

Köchin.

Frau Oberst von Ranke, Halle, Lafontainestr. 2.

Junges Mädchen zum Blumenandrahten sofort gesucht Steinweg 13.

2 Wärterin., 1 **Küchenmädch.** z. 15./11. **2 Wärterin.,** f. städt. Krankenhaus ges. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Mädchen, d. koch. k., f. Offiz.-Familie, weg. Verheirath. d. jetz. **Stubenmädch.,** d. serv. u. pl. f. Biele Mädch. n. Berlin s. **J. Reichert, Schmeerstr. 17.**

Aufwartung, 3mal wöchentlich, gesucht Wuchererstr. 49, I.

Ordentl. Mädchen als Aufwartung gesucht Große Märkerstraße 9, I.

Mehr. Mädchen für hier und auch Land ges. **Frau Hierl, Gr. Ulrichstr. 53, II.**

Gebte Maschinenarbeiterinnen auf Papier-Guirlanden stellen ein **Stumpf & Jonack,** Gr. Ulrichstr. 54, I.

Jg. Mädchen sind. sof. Besch. i. Schneid. **Bertha Müller,** Kl. Ulrichstr. 31.

Ein anständiges Dienstmädchen von 15—16 Jahren für leichte Hausarbeit sofort gesucht Bahnhofstr. 26, I.

Mädchen für Küche und Haus suche ich sofort in Folge Erkrankung des jetzigen. Ferner suche auch zum sofortigen Antritt **Mädchen** für mein Geschäft, welches die Wege mit zu besorgen hat. **Martha Schmitz,** Gr. Ulrichstr. 47, Blumengeschäft.

Junges Mädchen als Aufwartung gesucht Taubenstr. 14, I. l.

Jg. Mädchen kann sof. die feine Damenschneiderei grdl. erlern. unt. günst. Beding. bei **Hedwig Bennemann,** Jakobstr. 24, III.

Unabh. Frau sofort als Krankenpflegerin ges. Zu erfr. Lindenstr. 4, p. l.

Köchin, Stubenmädch., kräft. Mädch. a. Land ges. d. **Frau Domke, Schmeerstr. 4, II.**

Jg. anst. Mädchen für kleine Aufwartung sofort gesucht Ulrichstr. 3, p.

Aufwartung wird für den ganzen Tag gesucht **Liebenauerstr. 6, II.**

Junges anst., kräft. **Mädchen** für Nachmittag sofort gesucht Forsterstr. 11, p.

Ehrliche saubere **Aufwartung** gesucht Klosterstr. 4.

Aufwart. od. Mädch. v. 15—16 J., m. g. Sch. schläft, f. g. Tag sof. ges. Geiststr. 17, III., l.

Tücht. Mädchen find. bei ensp. Leuten **gute Stelle** Breitestr. 9, II.

Eine **Aufwartung** für Vorm. gesucht Kr. Klausstr. 34, Putzgeschäft.

Ordtl. **Mädch.** find. b. einz. D. tot. od. sp. gute Stellung. Näheres Harz 46, pt.

Junges **Mädchen,** im Schneidern tücht., gesucht Jägerplatz 1, I.

1 Tapezierlehrling gegen Kostgeld, **1 Burschen** zum Wegegehen sucht sofort **O. Knauth,** Kl. Brauhausstr. 22.

Stellen suchen.

19j., jahr. **Mädchen** mit guten Zeugn. sucht bald Stelle. **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Reit. anst. **Mädchen** sucht Stelle i. Küche u. Haus in bess. Hause sofort oder später. Off. u. **100** an die Exped. d. Bl.

20jähr. Mädchen sucht sofort Stelle d. **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Diverse.

Tafel-Mast-Geflügel

jung u. fett, täglich frisch geschlachtet, je 10 Pfd. franco, 1 Mastgans m. Ente od. Poularde ℳ 4.75, 3—4 fette Enten oder Poularden ℳ 5.—, 4—5 Bratbühner od. 5—8 Rücken ℳ 4.50, 9 Pfund frische Süßrahmbutter ℳ 7.—, 9 Pfd. naturreiner Bienenhonig ℳ 4.50, halb Butter und halb Honig ℳ 5.75. **M. Müller, Burzacz.**

Billig! Billig!

Plombiren u. Reparaturen sofort. Zahnziehen schmerzlos, von einem tüchtigen Assistenten ausgeführt.

G. Pieper.

Markt 14, 2 Tr.

Herrengarderobe zum Reparieren, Reinigen u. Waschen wird angenommen, schnell und sauber ausgeführt in der **Schneider-Reparatur-Werkstatt von L. Montag, Geiststraße 64,** Eingang Neumarktstraße. **Anfertigung** nach Maaß.

Frische Ostsee-Krabben empfehlen **Gebr. Zorn, Großherzogl. Sächs. Hoflieferanten.**

Bierdruckapparate, neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst. **Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske, Geiststraße 55.**

Aepfel.

Billigste Bezugsquelle für Winteräpfel à Ctr. 6—15 Mk. Größtes Lager am Platze. R. Semmler, Nikolaistr. 8.

Fächer

Großartige Auswahl. F. B. Heinzel, Schirm-Fabrik, — Große Ulrichstraße 57, — neben Conditorei Blau. Schirmbezüge und Reparaturen.

Neu aufgenommen.

Auerlicht!

Echte Auerstrümpfe 50 Pf. beim Selbstabholen empfiehlt der Vertreter **G. Günter,** Specialgeschäft für Gas- u. Wasseranlagen, **Mühlweg 10.**

Bekanntmachung.

Dienstag den 8. bis 10. d. Mts. sollen Alter Markt 32, I. die von der letzten Betten-Auction übrig gebliebenen Posten, um damit zu räumen, zum billigsten Auctionspreise abgegeben werden.

Karl Dörge, Auctionator.

Weißkohl, große, feste Köpfe, sind abzugeben **Lettewitz Nr. 5.**

Elegante Damen- und Kindergarderobe fertigt an **Frau Sachse,** Nikolaistr. 12, III.

Herren-Stoff für **Hose, Anzug** oder **Paletot** empfehle in **großer Auswahl,** zu **bescheidenem Preise.**

Anfertigung übernehme unter **Garantie** für guten Sitz.

A. Wegerich, 2 Neumarkt 2, — nahe am Markt. —

Täglich lebendfrische Fluss- u. Seefische, Krabben u. Pfahlmuscheln empfiehlt **Rich. Baartz,** obere Leipzigerstr. 51.

Butter je 10 Pfd. portofrei gegen Nachnahme **Honig**

10 Pfd. frische Naturkuhbutter Mark 6,50.

10 Pfd. besten Naturbienenhonig Mark 4,50.

Halb Butter, halb Honig Mk. 5,50.

D. Goldstein, Burzacz Nr. 7, via Breslau.

! Niemand ! versäume bei trübem Absatz von Urin und unerklärl. Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit i. Kreuz, Rücken, Brust und Unterleib seinen

chemisch-mikroskopisch untersuchen zu lassen. Alleskrankheiten, bedingt durch deshalb vorhandene **Zucker, Eiweiss, Harnsäure** etc. werden sicher erkannt und durch erprobte, naturgemässe Verordnungen sicher beseitigt. **Morgen-Urin** per Post erbeten zu versend. **Apotheker Otto Lindner, Dresden-N., Tieckstr. 15.**

Kohlenanzünder à Paq. 10 ₰, 3 Paq. 25 ₰ bei **E. Walther's Nachf., Moritzzwinger 1 und Steinweg 26.**

Butter, Geflügel, gar. leb. Ank., 7 Mon. alt, frco. 8 Stück Bratgänse, à 8 Pfd. schwer, 26 ℳ, 15 St. Riesen-Enten 24 ℳ, 21 St. beste italien. Hühner 23 ℳ; 9 Pfd. fr. Naturbutter 6,90 ℳ, 9 Pfd. fr. Honig 5 ℳ. **K. Streusand, Dziedzitz, Schles.**

Hauskleider selbingearbeitet, von 5,50 Mk. an, in gutem, dauerhaften Stoff, große Auswahl. **Alb. Hammer, Geiststraße 52.**

Künstliche Zähne (Seit 1892 in Halle.) **Plomben Zahnoperationen von Frau Teske, Gr. Ulrichstr. 29, I.**

Proben franko. Stoffe f. alle Zwecke. Sämtliche Futter-Stoffe. Billige und reelle Bezugsquelle f. Private.

Knack, Sand u. Erde kann auf dem Grundstück **der Nervenklinik, Mühlrain 6,** bis auf Weiteres unentgeltlich abgeladen werden. Das Abladen von Schutt, Asche, Müll ꝛc. wird nicht gestattet. Die Wagenführer haben sich beim **Portier** der Klinik zu melden. Die Direktion.

2 Kinder in gute Pflege zu nehmen Herrenstr. 11, Hof 1 Tr.

Tafelbutter 10 Pfd.-Gefäß 7 ℳ, **H. Bienenhonig** 5 ℳ. **K. Roth, Dziedzitz i. Schlesien.**

Bst! Eine **Ehe,** wo zu viel Kinder über, segnen 1 ℳ Marken. Sieste-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Das echte Koch'sche Brot, nach Art des **Thüring. Landbrotes,** groß, kräftig u. wohlschmeckend, ist mit meinem Stempel **C. K.** gezeichnet und nur zu haben: Herrenstraße 1. **Consum-Marken.**

Wollen Sie nicht rechnen bei der Inventur, so verk. Sie ges. 1,05 ℳ (Marken) die Preis-Tabellen von **J. M. Wagner, Zwickau, S.**

Pfänder auf's Leihamt besorgt discret, Vorschuß jederzeit **Naue, Mauerstraße 5, I.**

Cordol — Dr. Rosenberg (53,2% Brom — Salicyl-Cardol-Aether (46,8%). D. R. P. Nr. 94984.

Rheumatismus sed. Art in kurz. Zeit beseitigendes, unschädl. Pulver, hergestellt in **Dr. med. Rosenberg's** Chemischem Laboratorium. **Berlin N.,** Antiquerstr. 48. 2 Schach. = 3,60 ℳ in vp. 20 ₰ Porto.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Billig! Billig! Leipzigerstr. 88, **Alwine Jasse,** früher Markt 14, II.

Gehörleidende weise ich bei briefl. Anfragen unentgeltlich auf einen Weg zur Heilung hin. **H. Wolter,** Bauinspektor a. D., Breslau, Mühlstraße 40.

Trauer-Hüte, -Flore u. Rüschen empfehlen zu billigen Preisen **A. Huth & Co., Gr. Steinstr. 87.**

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". **Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schmidtstr. 34. Teleph. 1125. Die Direction.**

Tanz-Unterricht ertheilt sicher u. schnell zu jeder Tages- u. Abendzeit ungenirt **Fröbe,** Dreyhauptstr. 2. Am Handarbeitsunterricht können j. Mädch. u. Kinder noch theilnehm. Augustastr. 12, II. r.

Tanzunterricht gratis ertheilt! Montag und Donnerstag im „Pelikan", Steinweg 32. Student ertheilt Nachhilfestunden. Zu erfragen Wuchererstraße 77, II.

Wer ertheilt 2 Herren Unterricht in **Rundtänzen?** Offerten unter **O. B. 5** postlag. **Giebichenstein.**

Stud. stud. phil. ertheilt Nachhilfe u. Privatunterricht in allen Gymn.-Fächern z. mäß. Pr., auch Hausbesuch. v. gern angen., da noch 4 Stem. in H. Off. u. C. 98 an d. Exped. d. Bl.

Capitalien.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Geschäftsstelle Barfüßerstr. 9. 45,000. 15,000. 11,000. 9000. 8000 Mk. zu 1. und 2. Stellen gesucht.

Anst. Frau sucht Beth. b. e. Darl. v. 10 Mk. g. Sicherh. Off. u. E. 243 an d. Exp. d. Ztg.

Verloren.

Graues Kutschwagenkissen verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **Gastwirth Roeder,** Meiserbürgerstr. 8.

Gold. Damenuhr mit **Kette** in der Nähe der elektrischen Bahn, Steinstraße, Böllbergerweg nach Wörmlitz verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Graul, Wörmlitz.**

Wagenkapsel von Halle nach Merseburg verloren. Gegen Belohnung abzugeben Halle, Forsterstraße 16, oder Merseburg, Teichstraße 1.

Graue Pelerine Klaus—Mansfeldstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Taubenstr. 5.

Gefunden.

Hund, weiß und gelb, zugelaufen. Abzuholen Schützenstraße 20.

Ein großer, dunkelbrauner Hund zugelaufen. Abzuholen bei **Beutel** in Nabitz.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Sonnabend Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein innig geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwager und Onkel **Johann Skeries** im Alter von 57 Jahren. Dies zeigen tief betrübt an unseren Bekannten tief erschüttert an und bitten um stille Theilnahme.

Emma Skeries nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag den 8. d. Mts., Nachm. 3½ Uhr vom Trauerhause Brunoswarte 34 aus statt.

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Wwe. Louise Exner, geb. Müller, zu einem besseren Leben.

Die tieftrauernd. Hinterbliebenen.

Dank.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Begräbniß unserer lieben Mutter, Schwägerin und Großmutter, der Wittwe

Auguste Krug

in so reicher Weise zu Theil geworden sind, sagen wir nur auf diesem Wege Namens der Hinterbliebenen unseren tiefgefühltesten Dank.

A. Möbius und Frau, Joh. geb. Krug.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Geschirrführers

Friedrich Ifland,

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Herrn Rittergutsbesitzer Göbecke, dem Herrn Pastor Hachtmann, dem Herrn Kantor Theilemann mit der Schuljugend, dem Kriegerverein und den werthen Kollegen zu Döllnitz, sowie den lieben Schwestern u. Angestellten der Hallesch. Diakonissen-Anstalt.

Döllnitz, den 6. November 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Morgen 10 Uhr verstarb ganz plötzlich mein lieber Sohn, der

Amtsgerichtsrath Hermann Schmidt zu Wittenberg a. E.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Anton Schmidt nebst Sohn und Bruder.

Halle a. S., den 7. November 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981081027/fragment/page=0003

Zimmer von 1,50 an. **Hôtel u. Restaurant** Zimmer von 1,50 an.

„Zur Tulpe".

Mittagstisch 1,25 Mk.
Abonnement 1.00 Mk.
Abends Specialgerichte.

I. Communaler Wahlbezirks-Verein.

Dienstag den 8. November, Abends 8 Uhr
Versammlung im „Rathskeller".
Um rege Betheiligung bittet **Der Vorstand.**

Kaufmännischer-Verein, Halle a. S.

Vortrag des Herrn Consul E. v. Hesse-Wartegg
über China
heute Montag Abend 8 Uhr in den Kaisersälen.

Otto Dobkowitz, vorm. Fritz Wegner,

Schaffstädt,
empfiehlt sein enormes Lager in
Kleiderstoffen, Damen- u. Mädchen-Confection, Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderoben. Vorgezeichnete Weihnachtsartikel, Damenputz.
Ferner **Reste**
aller Waarengattungen bedeutend unter Preis.

Nur die Marke „Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
Man verlange nur
„Pfeilring". **„Pfeilring" Lanolin-Cream**
und weise Nachahmungen zurück

Jede Hausfrau muß sagen:
Es giebt kein besseres
Metall-Putz-Mittel
wie

Amor

In Dosen à 10 und 20 Pf.
überall zu haben.
Wegen geringwerthiger Nachahmungen verlange man nur **„Amor".**
Fabrik Lubszynski & Co., Berlin NO.

Möbelfabrik und Magazin

Bernhard Grunwald, Rathhausstraße 2,
empfiehlt sein **großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu **reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.**

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in **Nußbaum, Mahagoni, Eiche, Birke, imitirten** und **weichen Hölzern** stets in **überraschender größter Auswahl** in meinen **großen, hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.**
Die Besichtigung meines nochmals bedeutend vergrößerten, reichhaltigen Möbellagers stelle ich meiner geehrten Kundschaft sowie dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmereinrichtungen nach Extra-Zeichnungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Regenschirme

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
Reparaturen u. Ueberziehen schnellstens.

August Selle,

Grosse Ulrichstrasse 29.

Zahnärztl. Privat-Klinik

nur für Unbemittelte
Geiststraße 23.
Sprechzeit der Klinik: 11—1 Uhr. Vom 1. Oktober: 2—5 Uhr.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Dienstag den 8. November 1898.
52. Vorstellung. 41. Abonnements-Vorst.
Farbe: **weiß.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.
Neu einstudirt:

Der Freischütz.

Romantische Oper in 4 Akten v. Fr. Kind. Musik von C. M. von Weber.
In Scene gesetzt v. Regisseur Gustav Krug. Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.
Personen:
Ottokar, böhmischer Fürst Emil Steger.
Cuno, fürstlicher Erbförster Gustav Krug.
Agathe, seine Tochter . . Elisab. Klein.
Aennchen, eine junge Verwandte . . . . . Marg. Koch.
Caspar, erster) Jäger- Carl Brandes.
Max, zweiter) bursche C. Lommerzheim.
Samiel, der schwarze Jäger G. Steinegg.
Ein Eremit . . . . . Joseph Fanta.
Kilian, ein reicher Bauer . Georg Förster.
1.) Brautjungfer . . . A. Schroeder.
2.) Else Seidel.
1.) Jäger . . . . . G. Stahlberg.
2. Otto Stange.
3. L. Kirchberg.
Jäger u. Gefolge, Landleute u. Musikanten, Erscheinungen.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Thalia-Theater.

Halle a/S. Geiststrasse 42a.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Montag den 7. November 1898.

Das Schoosskind.

Vorverkauf: bis 6 Uhr Musikalienhandl. **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr. 14 (Fernsprecher 1045), sowie Cigarrenhandl. **Gustav Bietzke** (Cafe Thalia-Theater).

Dienstag den 8. November 1898.

Sein Trick.

Anfang 8 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 8. November 1898.
Neues Theater.
Die goldene Eva.

Altes Theater.
Der Bettelstudent.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Die **Geschwister Anna** und **Siegmund Linné, Original-Gesangs-Duettisten.** — Die Geschwister **Hartmann,** Illusions-Darsteller. **(Der gefesselte Prometheus.)** — Miß **Mira Amoros,** Bravour-Gymnastikerin am schwebenden Trapez. — Mr. **Fred Deben,** Jongleur-Equilibrist. — Herr **Georg Hartmann,** Zauberkünstler. — Fratelli **Vero,** Miniatur-Akrobaten. — Fräulein **Antonie Leonardi,** Wiener Soubrette. — Herr **Anton Sattler,** Gesangs-Humorist und Bravour-Jodler.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Radfahrbahn Giseke.

Wochentags offen bis Abend 8 Uhr.
Dienstag und Freitag bis 11 Uhr.

Lüke's Hôtel u. Restaurant,

Magdeburgerstrasse.

Culmbacher Export

(I. Qualität aus der Brauerei **Carl Petz**)
4|10 Liter 18 Pfg.
(auch außer dem Hause).

Mittagstisch

(Suppe, 2 Gänge, Dessert)
im Abonnement 85 Pfg.
Hochachtungsvoll
Otto Herrmann.

Sing-Academie.

Dienstag 6 Uhr Uebung Volksschule. **Händel, Messias.**
Anmeldungen bei Professor **Reubke,** Schillerstr. 55, Vorm. 10—11 Uhr.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am **Mittwoch d. 9. d. M.** um 8 Uhr im **„Hôtel zum Kronprinzen".**
1. Vortrag des Herrn **Franz Hellwig: „Plaudereien aus dem Bismarck-Archipel."**
2. Mittheilungen des Unterzeichneten über: **„Verbreitung und Verwerthung afrikanischer Thiere."**
Kirchhoff.

Restaurant Neuer Bürgergarten,

Liebenauerstr. 157, an der Schule.
Am **Dienstag den 8. November**
Gr. Schlachtefest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Wurst** und **Suppe.**
Freundlichst einladend
Herm. Weber, Restaurateur u. Tanzlehrer.

Café Bismarck

Magdeburgerstr. 25.
Dienstag den 8. d. Mts.

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **W. Schwade.**

Vorläufige Anzeige.

Auf unserer letzten Einkaufsreise hatten wir Gelegenheit einen

hochf. Unkelner Burgunder

(Rothwein) bedeutend unter Preis zu erwerben und stellen denselben vom **Dienstag den 8. November ab zum Verkauf.**
Dieser Wein ist voll und kräftig und können wir denselben als **tadellose Qualität und allerfeinsten Tischwein** warm empfehlen. **Im Interesse eines Jeden machen wir darauf aufmerksam, diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber gehen zu lassen und selbst dann, wenn momentan kein Bedarf vorliegt, schon weit im Voraus zu kaufen.**
Wir offeriren diesen Wein, so lange der Vorrath reicht, **per Flasche 65 Pfg.** Proben stehen gern zu Diensten.

H. A. Strötker,
Barfüßerstraße 7.

An unsere Mitbürger!

Infolge des von der Deutschen Regierung erlassenen Einfuhr-Verbotes von lebendem Schlachtvieh ist der Preis für dasselbe außerordentlich gestiegen. Alle die vielen Bemühungen des Deutschen Fleischerverbandes, sowie verschiedener Innungen um Aufhebung des Verbotes sind von der Regierung unbeachtet geblieben. Da nun, so lange dies Verbot besteht, durchaus keine Aussicht vorhanden ist, daß sich die Preise erniedrigen, soll von Seiten des Deutschen Fleischerverbandes eine Petition mit der Bitte um Aufhebung des Verbotes an den hohen Reichstag eingereicht werden.
Wir ersuchen daher das geehrte Publikum höflichst, die bei vielen unserer Kollegen ausliegende Petition mit Ihrer werthen Unterschrift zu unterstützen.

Die Fleischer-Innung zu Halle a. S.

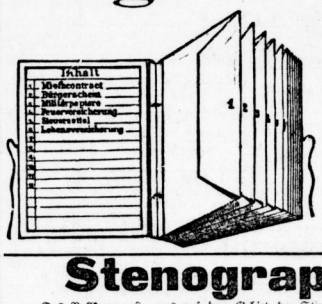
Zeit ist Geld!

Wer bei der Erledigung seiner schriftlichen Arbeiten Zeit ersparen und sich zugleich einen Quell hohen geistigen Genusses erschließen will, der

lernt Vereinfachte Stenotachygraphie!

Diesen Dienstag den 8. November, Abends 9 Uhr beginnt unser neuer Unterrichtskursus im „Central-Hôtel", Thalamtstraße. Honorar incl. Lehrmittel 3 Mk. Am Schluß des Kursus Preisschreiben.
Stenotachygraphische Gesellschaft zu Halle a. S.

Aug. Weddy,



Leipzigerstr. 22.

Documenten-Mappen,

Calicoband,
Stück 3—5 Mark,
Lederband,
Stück 10—20 Mark.

Stenographie.

Das Vollkommenste, was auf dem Gebiet der Stenographie erschienen, ist das äußerst einfache nach lautwissenschaftlichen und praktischen Grundsätzen aufgebaute Stenographie-System von Herrn Oberlehrer **Dr. Julius Brauns-Hamb.** Denn kein Stenographie-System kann soweit vereinfacht und vervollkommnet werden wie diese Kurzschrift. Man schreibt mit dieser Stenographie wie mit der gewöhnl. Schrift und steht an Kürze hinter den anderen Systemen nicht zurück, denn es sind ebenfalls 200 Silben in der Minute damit geschrieben worden und ist auf alle Sprachen anzuwenden.
Ein kurzer Lehrgang für 20 Pf. ermöglicht es schon Jedem in kurzer Zeit dies einfachste aber vollkommenste Kurzschrift-System sich anzueignen.
Anleitung ertheilt schriftlich und mündlich gratis
Kl. Ulrichstraße 24, 2 Tr. r. **G. Peters.**

Zahnärztl. Privat-Klinik

Geiststrasse 10, I. u. Fleischerstrasse 46, I.
Sprechstunde: 8—9 u. 12—1 Uhr, Mittwochs 5—6 Uhr.

Pastoren-Tabak,

holländ. leichte Mischung, **à Pfund 80 Pfg.**
Post-Colli — 10 Pfund — acht Mark, frei u. incl. Sack.
Halle a/S. Gustav Moritz.

Stafford'sche Tinten sind nicht billig, sie sind aber die weitaus besten aller existirenden Tinten. Bis zum letzten Tropfen dünnflüssig, daher im Gebrauch am sparsamsten und bequemsten.
General-Vertrieb:
Friedrich Malsch, HALLE a. S. Gr. Steinstrasse 11.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsend. Knöterich. Wer daher a. Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen- Affectionen, Keuchhopfzeiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige, welch. d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud dies. Kräuterthees, w. echt i. Pack. à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Broschüren m. ärztl. Aussprüchen und Attesten gratis.